

SOMMER

Lauschkappen



Juni - Oktober 2026
AUSGABE 43



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie unseren Gästen eine wundervolle Sommerzeit – voller schöner Momente, erholsamer Tage und unvergesslicher Augenblicke bei uns in der Gemeinde und auf der wunderschönen Insel Rügen.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre, das Meeresrauschen, die langen Sommerabende und alles, was unsere Heimat so liebenswert macht. Auf einen sonnigen, lebendigen und unvergesslichen Sommer!





Lauschlappen

Die Redaktion informiert

In unseren Sitzungen legen wir die Themen für den jeweils nächsten Lauschlappen fest. Darüber hinaus können von Allen Artikel/ Anzeigen zur Veröffentlichung eingereicht werden. Die Inhalte der Beiträge sollten unsere Einwohner und Gäste informieren, unterhalten und müssen unparteiisch sein.

Die Redaktion behält sich in Absprache mit dem Verfasser oder der Verfasserin Änderungen und Kürzungen vor.

Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe (44) ist der **30. September**.

Wir freuen uns auf Ihre Artikel, kreativen Beiträge, Anregungen & Ideen an:

lauschlappen@lohme.de



Kostenübersicht Anzeigen
- Bruttopreise -

½ Seite = 40,00 €

1 Seite = 75,00 €



Lauschlappen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Bürgermeister informiert	3-4
Sitzungsplan	5
Artikel über Fred Schneewitz	7-11
Gemeinde-Information [Seniorenrat]	12
Artikel über Hermanns Atelier	13-14
Kinder-Lauschlappen <i>Ki-Lau-La</i>	15-28
Denkpause	26
Veranstaltungskalender	29-30
Aufruf [Zuhause gesucht]	31
Hafenfest + Programm	32-33
Sail GP	34
Artikel über den Tauschschrank	35-36
Wissenswertes kurz erklärt	36
Leserbrief	40
Tierische Nachbarn	41-42
Neues von der Feuerwehr & dem Förderverein	43-45
Galerie Uhleck	48
Stellplan Bücherwagen	51
Fotowettbewerb	53
Rätsel-Auflösungen	54
Umfrage Lauschlappen	55-56

Anzeigen

*Restaurant Daheim Lohme, Fabella Weddings,
Massage & Entspannung Tanja Rathjens, Panorama Restaurant Lohme, Renthands
Sagard, Kunsthof Salsitz, Café Niedlich, Willi's Snackhuus,
Hofkäse Bisdamitz, Dorfladen Lohme, Hanomag-Tours, Mais-Labyrinth*

Der Bürgermeister informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lohme, liebe Gäste!

An gewohnter Stelle möchte ich Sie über wichtige Angelegenheiten im Gemeindeleben informieren. Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal ein Frühjahrsputz organisiert und durchgeführt. Am Samstag, den 11. April war es soweit und in allen Ortsteilen haben sich Bürger eingefunden um an dieser Aktion mitzuwirken. Im Vorfeld haben sich Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Bauhofes sowie die Betriebshandwerker der Touristik Lohme GmbH getroffen um gemeinsam zu beraten, welche Aufgaben anstehen und im Rahmen des Frühjahrsputz bewältigt werden können.

So wurde zum Beispiel das Buswartehäuschen am Abzweig Ranzow gestrichen um die Graffiti-Schmierereien zu entfernen, die Ortseingangsschilder und die Glascontainer gereinigt, Müll und Unrat an den Wanderwegen und in den Straßengräben beseitigt. In Ranzow wurde mit ganz viel Manpower am Teich gearbeitet. Es gab auch noch viele weitere gemeinsame und individuelle Aktionen um diesen Frühjahrsputz mit Inhalt zur Verschönerung unserer Ortsteile zu füllen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden. Besonders danken wir auch den Kindern und Jugendlichen, die auch in diesem Jahr wieder mit ganz viel Engagement dabei waren. Es gehört zur guten Tradition, dass wir uns nach getaner Arbeit alle versammeln und gemeinsam das Mittagessen einnehmen. Diesmal trafen wir uns auf der Festwiese in Lohme und konnten das gesponserte Catering des Panorama-Hotels genießen. Wir danken Herrn Ogilvie für die ausgezeichnete Versorgung mit Speis und Trank!

Zum 31. März ist der langjährige Mitarbeiter der Gemeinde, Herr Ingo Lange, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir möchten uns noch einmal für seine langjährige und ideenreiche Arbeit im Sinne der Gemeinde bedanken. Für anstehende Probleme hat er immer ein offenes Ohr gehabt und nach Lösungen gesucht. Für den Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit.

Gemeinde-Information

Der Bürgermeister informiert

Auf der Gemeindevertretersitzung wurde bereits darüber informiert, dass die Gemeinde Lohme sich um die Aufstellung von Altkleidercontainern bemüht. Die Aufstellung solch eines Containers ist kostenpflichtig, 30,00 Euro pro Container im Monat. Die Gemeindevertreter haben darüber beraten und festgelegt, dass wir erstmal einen Container an zentraler Stelle an der Feuerwehr in Nipmerow aufstellen. Vertragsbeginn ist der 01. Juni 2026 und die Leerung soll einmal wöchentlich erfolgen bzw. nach Bedarf.

Am 20. Mai fand die Bauanlaufberatung für den Verbindungsbau zwischen alter und neuer Kita statt. Dieser Verbindungsbau ist notwendig, damit vom Baurecht her beide Gebäude so nahe nebeneinander stehen bleiben können. Das Geld für diese Baumaßnahme ist im Haushalt eingeordnet und es gibt aus dem Vorpommern-Fond 25.000 Euro Förderung. Diese Baumaßnahme wollen wir bis zum Jahresende abgeschlossen haben. Wir sind optimistisch, dass es uns gelingt. Aus dem großen Sondervermögen der Bundesregierung gibt es für jede Kommune in M-V pauschal 50.000 Euro und noch etwas drauf entsprechend der Einwohnerzahl. Es gibt schon erste Gedanken, wie dieses Geld sinnvoll eingesetzt werden kann. Wir könnten zum Beispiel in Hagen und in Lohme an der Kita Buswartehäuschen errichten. Für unsere Schulkinder wäre es gerade in den Wintermonaten sehr wichtig. Dieses Geld wird über den Landkreis ausgereicht und sobald der Förderbescheid vorliegt, wird der Gemeinderat über die Verwendung beraten und die Einwohner bei dieser Entscheidung einbinden.

Ich wünsche allen Einwohnern und unseren Gästen schöne Sommermonate.

Ihr Jörg Burwitz

Bevorstehende Sitzungen

GV - SA - HA - BA

ALLE TERMINE FINDEN AUSSCHLIEßLICH
UM 19.00 UHR IM HAUS LINDE STATT.

04.06. **Gemeindevertretersitzung**

18.06. **Sozialausschusssitzung**

02.07. **Hauptausschusssitzung**

03.09. **Gemeindevertretersitzung**

17.09. **Bauausschusssitzung**

15.10. **Hauptausschusssitzung**

29.10. **Bauausschusssitzung**

05.11. **Sozialausschusssitzung**

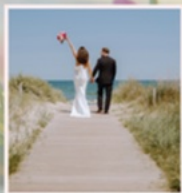
19.11. **Gemeindevertretersitzung**

exklusive

HOCHZEITS- & EVENTPLANUNG

by Fanny Schneider

fabella.
WEDDINGS EVENTS
Insel Rügen



Einzigartige Momente schaffen...

MIT STIL, HERZ & LEIDENSCHAFT

🌐 www.fabellaweddings.de

✉ info@fabellaweddings.de

📷 [fabella.weddings](https://www.instagram.com/fabella.weddings)

☎ +49 (0) 174 - 46 26 099



RESTAURANT
Daheim
SINCE 1990

Fischgenuss mit Tradition im romantischen Fischerort Lohme



WIR SIND FÜR SIE DA & FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

RESERVIERUNGEN UNTER ☎ 038302 - 93 52

INFO@RESTAURANT-DAHEIM-LOHME.DE
WWW.RESTAURANT-DAHEIM-LOHME.DE



ARKONASTRASSE 10 & 12 - 18551 LOHME

Fred Schneewitz

85 Jahre Lebenserfahrung und Lebensfreude



In wenigen Wochen ist es soweit, Fred Schneewitz feiert seinen 85. Geburtstag. Wir gehen gemeinsam auf eine Zeitreise durch dieses Leben. Geboren wurde Wilfried Schneewitz am 9. Juli 1941 in Lutherstadt Wittenberg - Sachsen Anhalt - als zweites Kind der Familie.

Im Frühjahr 1945 zog die vierköpfige Familie von Wittenberg in ein kleines Dorf auf den großelterlichen Hof, auf dem seine Mutter in der Landwirtschaft aufgewachsen ist. Auf dem Hof lebten schon die Großeltern und die verwitwete Tante mit ihren 5 Kindern. 1953 baute die Familie ihr eigenes Haus auf dem Hof, bis dahin lebten sie, wie es nach dem Kriege vielen ging, in einer sehr engen Wohnsituation. Fred's Mutter leitete nun den landwirtschaftlichen Betrieb auf dem Hof, sein Vater verdiente sein Geld als Kraft- bzw. Busfahrer. Fred besuchte die mehrstufige Grundschule im Dorf, bis zur 8. Klasse wurden alle Klassenstufen in einem Raum unterrichtet.

Nach der Schule wurde auf dem Hof gearbeitet. Wann immer es ging, nutze Fred die Gelegenheit und begleite seinen Vater bei Fahrten mit dem Reisebus. Von 1955 bis 1957 besuchte er die Mittel- und Oberschule in Pretsch an der Elbe. Hier lebte er wegen der zu großen Entfernung im Internat. Auf Grund von Überfüllung des Internates wohnten einige Jugendliche im benachbarten Kinderheim. Fred zählte auch dazu und hatte dort seine ersten Berührungspunkte zu so einer Einrichtung. An den Wochenenden in diesen 2 Jahren hat er sehr häufig Jugendliche aus dem Heim zu sich nach Hause mitgenommen. 1957 begann Fred, gemeinsam mit 5 Mitschülern, sein Studium am Institut für Lehrerbildung in Köthen.

Die Schule hatte wesentlich zu seiner Berufswahlentscheidung beigetragen. Damals wurden Lehrer nach ihrer Ausbildung in die verschiedenen Bezirke des Landes geschickt, Fred und 14 andere kamen in den Bezirk Rostock, zwei davon in den Kreis Rügen.

Fred kam nach Lohme und sein Freund nach Trent. Am 1. August 1960 begann die Anstellung in Lohme. Hier unterrichtete er anfangs die 2. Klasse der Unterstufe, die ihr Klassenzimmer im Kinderheim hatte. Die Schulangebote waren damals noch über die gesamte Gemeinde verteilt, auch in Hagen, Nardevitz und Nipmerow wurden noch Kinder unterrichtet. Die Lehrer mussten mehrmals am Tag zwischen den einzelnen Standorten pendeln. Hagen war eine eigenständige Schule. Heidi war schon 2 Jahre früher als Lehrerin nach Lohme an die Schule gekommen. Bei der Volkstanzgruppe kamen die beiden sich näher und im September 1961 wurden sie ein Ehepaar. Die Kinder, Rogger, geb. 1962, Olaf, geb. 1963 und Wenke, geb. 1965 machten die Familie komplett.

In der Schule brachte das Jahr 1961 Veränderungen mit sich, erstmals gab es auch eine neunte Klasse. Wegen Platzmangels war auch hier der Klassenraum im Kinderheim eingerichtet worden. Burkhard Perleberg gehörte u. a. zu den ersten Schülern, die die Oberstufe in Lohme besuchen konnten. Fred unterrichtete 6 Jahre hauptsächlich die fünfte und sechste Klasse in Mathe, Deutsch und Bio in Nipmerow, manchmal auch in der nun vorhandenen Oberstufe. Das Kinderheim war im Laufe der Jahre immer weiter gewachsen, 105 Kinder lebten inzwischen hier. Leider gab es immer wieder personelle Schwierigkeiten, 7 Heimleiter hatten sich bis 1969 versucht. Auch die Lehrer halfen über große Zeiten wegen Personalmangels nach der Schule bei der Betreuung der Kinder. Am 1. September 1969 übernahm Fred die verantwortungsvolle Aufgabe des Heimleiters im Kinderheim und hat dieses Amt 30 Jahre bis zum Abschluss der Dezentralisierung des Kinderheimes am 04. Juli 1999 mit großer Hingabe wahrgenommen.

Was hast du im Leben besonders gern getan?

„Das Leben und meine beruflichen Aufgaben haben mich immer bis an die Grenze des Machbaren gefordert. Im Mittelpunkt stand die Gestaltung einer erfolgreichen Perspektive für jedes einzelne Heimkind und das Glück meiner Familie“.

Er scheute auch nicht die Mühe und begann nach einer einjährigen Vorbereitung 1973 das zweijährige Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin zum Diplom Pädagogen im Bereich Jugendhilfe-Heimerziehung. Dieses konnte er 1975 erfolgreich abschließen. Heidi stand immer fest an seiner Seite und hat ihn bewundernswert unterstützt. 1975 zog die Familie dann auch in das Kinderheim, es war eine erhebliche Verbesserung der Lebensbedingungen für die Familie und Fred war als Leiter immer vor Ort.

Was schätzt du besonders an deiner Frau?

„Ihren unermüdlichen Fleiß für die Familie. Insbesondere sorgt sie sich derzeitig sehr um meine gesundheitliche Situation. Sie hat einen hohen Anspruch an sich selbst und da müssen wir alle mit. Ihre grenzenlose Ehrlichkeit ist ein Unterpfand für unser gemeinsames Leben“.

Welche Hobbys hast du?

„Seit 1984 bin ich Jäger in der Pächtergemeinschaft Lohme und habe dort viel Freude und Ausgleich gefunden. Seit Jahrzehnten haben wir ein Theateranrecht und nutzen dieses regelmäßig. Mich interessiert das Zeitgeschehen und die gesellschaftliche Entwicklung. Nach wie vor setze ich mich kritisch damit auseinander“.



Heidi & Fred Schneewitz 05/2026

Die achtziger Jahre waren wieder geprägt von Veränderungen. Bis dahin lebten hauptsächlich bis zu 105 Kinder aus Berlin und dem Bezirk Rostock in Lohme.

1984 zogen die meisten Berliner Kinder nach individueller Möglichkeit auf Weisung des Magistrates von Berlin in neue Kinderheime dorthin um. Das war auch die Chance, die Kapazität in Lohme zu reduzieren.

Mit ganz viel Engagement hat Fred sich dafür eingesetzt, dass ab diesem Zeitpunkt nur noch bis zu 65 Kinder im Kinderheim aufgenommen werden konnten. Endlich konnte auch mit der Umgestaltung der Einrichtung begonnen werden. Für die Kinder war es eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen.

Die Kinder kamen nun hauptsächlich aus dem Bezirk Rostock. Das bedeutete dann auch für die Schule eine Reduzierung der Schülerzahlen und alle Kinder der Gemeinde mussten ab der Oberstufe die Schule in Sassnitz besuchen.

Warum bist du in Lohme geblieben?

„Die tiefe Verwurzelung in unserer Gemeinde, mit den Menschen und der Natur“.

Mit der Wende 1990 wurde die Kapazität noch einmal reduziert, die Kinder lebten in kleineren Gruppen. Im Laufe der nun folgenden Jahre wurde beschlossen, das Kinderheim als große Einrichtung zu dezentralisieren.

Die Kinder zogen in vier kleinere Familienwohngruppen an verschiedene Standorte auf der Insel, nach Prora, Sassnitz, Bergen und Dreschwitz. Fred arbeitete noch ein Jahr als Teamleiter in Dreschwitz.

Mit welchen Gefühlen hast du die Wende 1989/90 erlebt?

„Mit Skepsis und Interesse zugleich“.

Dann wurde er Jugendgerichtshelfer im Referat Jugendhilfe des Landkreises. Dieses Amt hat ihn bis zu seinem Rentenbeginn ausgefüllt. Als immer aktiver Mensch übernahm er danach gerne für einige Stunden wöchentlich die Arbeit in der Tourist- Info in Lohme. Seine überdurchschnittlichen Ortskenntnisse und seine aufgeschlossene Kommunikationsfähigkeit machten ihn zu einem gern in Anspruch genommenen Gesprächspartner für die Touristen. Unvergessen die vielen von ihm geführten schönen Wanderungen für Einheimische und Touristen.

Was möchtest du noch erleben?



Ich möchte ohne weltpolitische Einschränkungen mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee fahren. Ich wünsche mir, dass Auffassungen zum Weltfrieden nicht mehr manipuliert bleiben, so dass unsere Kinder, Enkel und Urenkel ihr Leben in Frieden gestalten können.

Lieber Fred, zu deinem 85. Geburtstag wünschen wir dir von Herzen alles Gute. Deine Lebenserfahrung, deine Stärke und deine Herzlichkeit sind etwas ganz Besonderes. Mögest du weiterhin viele glückliche Momente im Kreise deiner Lieben genießen. Wir wünschen dir vor allen Dingen beste Gesundheit.



ein Beitrag von Ilona Burwitz

MASSAGE & ENTSPANNUNG

LomiLomi Hawaiianische Massage
45 min - 60 € 90 min - 110 €

Ganzkörper-Relax-Massage
60 min - 65 € 90 min - 90 €

Rücken- / Teilkörpermassage
30 min - 35 € 40 min - 45 €

Seidenhandschuh-Peeling und Ölmassage
40 min - 45 € 70 min - 75 €

Fußreflexzonenmassage
45 min - 45 €

Reiki
Energieübertragung durch Handauflegen
Reiki komplett 60 min - 55 €
Chakren-Ausgleich 30 min - 30 €



Tanja Rathjens

INTOUCH®-
MASSAGETHERAPEUTIN
LOMI PRACTITIONER
REIKI-MEISTERIN
ENTSPANNUNGSTHERAPEUTIN

Kiekut 5 · 18551 Lohme
Tel. 03 83 02 - 88 52 28
Mobil 0151 - 52 99 52 28

info@tanja-rathjens.de
www.deine-wahre-welt.de



Die Gemeinde hat einen **Seniorenrat**

Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 23.04.2026 wurde in unserer Gemeinde offiziell ein Seniorenrat gegründet. Ziel ist es, der Generation 60+ künftig eine noch stärkere Stimme im Gemeindeleben zu geben.

Der Seniorenrat versteht sich als Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde. Er bringt Anliegen, Wünsche und Ideen aktiv in die kommunale Arbeit ein und steht zugleich der Gemeindevertretung als Ansprechpartner beratend zur Seite.

Zu den Aufgaben des Seniorenrates gehören unter anderem die Organisation von Seniorennachmittagen, die Mitarbeit in Arbeitsgruppen sowie die Förderung eines lebendigen und generationenübergreifenden Miteinanders in unserer Gemeinde.

Als Mitglieder engagieren sich derzeit Kerstin Abendroth, Ilona Burwitz, Michael Piterek, Alice Bonekamp, Simone Zeitzmann, Monika Trautmann, Doryn Buss und Burkhard Perleberg. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Da der Seniorenrat bewusst offen und flexibel gestaltet ist, ist ein Mitwirken jederzeit möglich.

Die Mitglieder freuen sich über Anregungen, Ideen und den persönlichen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Gemeinsam soll das Leben älterer Menschen in unserer Gemeinde aktiv mitgestaltet und weiter verbessert werden.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die Bereitschaft der Mitglieder, sich ehrenamtlich für die Belange der Seniorinnen und Senioren einzusetzen und wünscht dem Seniorenrat einen erfolgreichen Start.

Hermanns Atelier

kiwi Karin-Irina Willberg - Moorsiedlung 1 - 18551 Lohme OT Nardevitz



Hermanns Atelier

Das Zimmer im Haus am Moor, in dem früher der Fischer Hermann lebte, ist heute mein Atelier. Er lebte darin bis zum Tod, in den siebziger Jahren.

Seine Arbeit war das Fischen, Hering pulen und Netze flicken im Hafen von Lohme.

Fisch räuchern, Schifferklavier spielen und Seemannsgarn spinnen war seine Erholung. Die Schiffermütze über dem gefurchten Gesicht, die Selbstgedrehte im Mundwinkel, das schlackrige Jacket über den gebeugten Schultern, die Taschenuhr in der Weste, die weiten Hosenbeine im Wind, die großen Schuhe, eine sehr alte Ledertasche unterm Arm, mit ein paar Aalen drin – so sehe ich ihn vor mir. Wenn wir von Berlin in die Ferien kamen, blühte er auf, dann war er Teil der Familie, was er mochte und wir auch. In seinem Zimmer war all sein Hab und Gut verstaut, an von ihm zugewiesener Stelle. Ein Suchen gab es nicht, alles parat, auf einen Griff.

Hermann, der Fischer, war ein liebenswertes Original.

Karin-Irina, die Künstlerin

Im Zeitraum eines guten halben Jahrhunderts bewegen meine Hände Feder, Stift und Pinsel über das Papier, um Zeichnung und Schrift entstehen zu lassen. Motive mit Engeln, Osterhasen und Weihnachtsmännern, Schriftrollen mit ausgewählten Lebenskunst-Zitaten und freie Darstellungen, sie alle folgen meinem Gedanken „Ein Tag braucht Phantasie“.

Als Autodidaktin hat mich keine bestimmte Schule geprägt. Ich habe in jungen Jahren meine Lieblinge selber gefunden und bin ihren Perspektiven gefolgt:

Hermanns Atelier

kiwi Karin-Irina Willberg - Moorsiedlung 1 - 18551 Lohme OT Nardevitz

Picasso, Matisse, Toulouse-Lautrec, Hegenbarth, Hans-Theo Richter, Klemke, Schwimmer, Goltzsche, Herta Günther. Ihr Werk hat mich begeistert und inspiriert – die Linien und Pinselstriche, die Farben, der Ausdruck!

Mein autodidaktisches Studium hat im Ergebnis Leichtes und beinhaltet auch Tiefe. Das eine schließt für mich das andere nicht aus.

Meine Kunst sehe ich als persönliche Form einer freundlichen, humorvollen und offenen Kommunikation – mit der Natur der Insel Rügen, meinen Mitmenschen und mit mir selbst.

Meine Motive können Sie gedruckt auf Karte, T-Shirt und Baumwolltasche erwerben und ausgewählte Arbeiten auch als Original.

Vereinbaren Sie gerne einen Besuch in Hermanns Atelier: 038302-72 69 56, E-Mail: **hermannsatelier@posteo.de** und auch das Klingeln am Gartenzaun ist eine Möglichkeit!

HiN - Helfen in Not

Schnelle Hilfe. Starker Zusammenhalt.

Wann kann ich Hilfe bekommen?

Täglich zwischen 8:00 und 18:00 Uhr

(Längere oder umfangreichere Hilfen können individuell abgesprochen werden.)

Ihr möchtet helfen und beim HiN-Team dabei sein?

Wir freuen uns sehr auf Eure Kontaktaufnahme an

Martin Stromeier
0173 - 64 78 195

Gemeinsam sind wir stärker – macht mit!

Kinder-LauschLappen

Umweltschutz

Die Lauschlappen-Kinderredaktion hat sich schon im letzten Jahr auf der ersten Sitzung viele spannende Themen überlegt. Dieses Mal wollten die sieben Kinder besonders über den Umweltschutz sprechen.

Viele Kinder und Jugendliche finden das Thema wichtig. In großen Städten gehen sogar Schüler bei "Fridays for Future" auf die Straße. Sie wünschen sich eine Welt, in der Menschen auch in Zukunft noch gut leben können. Auf Rügen und besonders in Lohme achten viele Menschen schon auf die Natur. Viele Besucher wandern gern, fahren Fahrrad oder lassen das Auto stehen, wenn sie im Nationalpark unterwegs sind.



v. l. n. r. Gerda, Arno, Marlene, Bella, Karlo, Anni, Nele

Auch den Kindern aus der Redaktion liegt die Umwelt sehr am Herzen. Deshalb haben sie auf der Fotosafari am 28. April geschaut, wo in Lohme schon viel für die Natur getan wird. Außerdem haben sie auch nach dem Frühjahrsputz nochmal gemeinsam Müll gesammelt.



Und weil die Müllsäcke am Ende richtig voll waren, gab es zur Belohnung noch ein leckeres Eis. Dafür sagen die Kinder vielen Dank an das Team vom "Daheim".

Die Kinder wünschen sich, dass ihr Dorf auch später noch schön und lebenswert bleibt. Deshalb freuen sie sich über Projekte, die der Umwelt helfen. Zum Beispiel gibt es jetzt ein kostenloses Bürgerticket für Nord-Rügen, für das die Gemeinde auch ausgezeichnet wurde. Auch der Bücherwagen ist eine tolle Idee, damit Dinge weiter benutzt werden können. Und der Tausch-Schrank in Blandow zeigt: Man muss nicht immer alles neu kaufen, um Spaß zu haben.

Die kleinen Umwelt-Helden freuen sich sehr, euch von ihren Ideen und Aktionen zu erzählen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch wieder an alle Helfer aus der Gemeinde, zum Beispiel an die Kita Spielhaus und Touristik Lohme für die Räume. Außerdem bedanken sich die Kinder für die Spende von 50,00 Euro. Damit konnten sie sich nach dem Malen und Müllsammeln an leckeren Snacks stärken.



"Beim Eingang ist so ein Laden und da kann man sich auch Eis kaufen. Da gibts Avocado-Eis, aber ich hab Himbeer-Straciatella gegessen, und ein Eis war mit salzigem Karamell."

"Der Streichelzoo ist schön."

"Man kann Meerjungfrauen zählen."

"... die Schaukelstühle am Teich, um die Schildkröten zu beobachten, sind toll."

Washbären

"Es gibt eine Eier-Ausstellung?!"

"... gestorbene Affen!"



Die Lauschclappen-Kinderredaktion berichtet über den:

Tierpark in Sassnitz

"Es gibt einen
Wasserspielplatz!"

"... hier ist ein
Silberfuchs-Gehege"

Stein-
Marder

Voliere mit
Wachteln

Schweini

Damwild

Eberhardt

Ein
Tag im Tierpark
mit deinem
Lieblingsmensch...

"Ich würde auf dem
Spielplatz ganz viel klettern und
auf dem Wasserspielplatz
spielen, da gibt es ein Schiff mit
Wasserpistolen."



Was macht den Tierpark so besonders?

"Der Tierpark ist modern, weil die Holzarbeiten sehr cool aussehen."

"Dort werden viele Feste gefeiert, weil es ein guter Ort dafür ist, es gibt sogar eine kleine Bühne."

"Die seltenen Tiere wie der Silberfuchs und die kinderfreundlichen Spielplätze."

"Die Anlage ist kreativ gestaltet, zum Beispiel die Sternbilder in den Steinwänden."

Aber was hat der Tierpark eigentlich mit Umweltschutz zu tun?

"Die Tiere werden dort geschützt vor ihren Fressfeinden."

"Die Tiere wären in freier Wildbahn bedroht und manche sind selten."

"Es gibt Mülltonnen, die verhindern, dass der Müll rumliegt."
(Im Wald ist das nämlich der Fall)

"Die Tiere bekommen dann mehr Aufmerksamkeit."

Damals & Heute



Zwei mal dasselbe Haus, aber doch nicht so ganz. Welche sieben Dinge gab es früher in der Lohmer Dorfstraße, die heute anders sind?

Welche drei Dinge sind heute da, die es früher nicht gab?

Testet euer Wissen im Suchsel auf der nächsten Seite und findet die zehn Dinge, die hier versteckt sind. Außerdem schauen wir uns an, was das ganze mit Umweltschutz zu tun hat.



X	I	J	J	D	H	B	A	C	K	S	T	E	I	N	K	B	N	X	B
O	R	O	S	E	N	S	T	R	A	U	C	H	R	V	B	A	A	J	V
E	T	L	R	I	S	O	E	M	X	S	B	L	F	O	D	A	O	D	M
Z	Y	D	F	H	U	E	Y	E	B	Y	C	F	K	U	Z	Z	F	G	A
L	A	T	E	R	N	E	N	B	R	D	O	T	O	Z	R	A	M	V	S
Q	S	I	N	S	V	X	A	R	I	U	T	O	P	J	M	T	H	Q	P
D	X	P	D	C	H	A	B	K	E	S	S	V	F	U	S	A	U	F	H
A	G	J	B	H	C	Z	Z	F	F	D	S	Y	S	L	S	G	E	M	A
G	V	E	G	O	S	M	F	M	K	Y	C	E	T	X	I	E	P	Y	L
F	N	Y	M	R	R	X	G	T	A	A	H	U	E	X	D	H	D	Q	T
V	C	T	I	N	L	I	X	S	S	B	E	T	I	X	X	W	N	U	Q
F	B	U	Q	S	I	G	D	A	T	L	U	U	N	C	E	E	P	B	C
L	S	H	E	T	D	M	U	R	E	I	N	M	P	M	M	G	E	A	F
C	H	R	P	E	F	T	G	A	N	L	E	U	F	F	C	K	P	V	G
A	G	S	P	I	X	V	S	H	H	D	N	R	L	R	D	P	B	I	O
R	D	M	Q	N	H	W	U	V	P	D	T	N	A	L	X	B	Y	R	E
G	Q	W	V	Z	W	V	A	D	N	J	O	P	S	X	Y	H	L	D	S
U	H	S	V	W	E	I	U	E	P	O	R	Q	T	V	D	C	G	H	D
M	R	D	E	G	G	R	Q	T	K	D	I	S	E	J	Y	A	A	S	C
F	B	A	U	M	A	L	L	E	E	S	R	J	R	V	T	A	U	Z	D

Gab es also früher mehr Umweltschutz als heute?

Die Lauschlappen-Kinder haben sich ein paar Dinge auf den Bildern mal etwas genauer angeschaut.

Autos: Früher gab es viel weniger Autos. Die, die es gab, haben aber richtig viel Dreck gemacht. Heute sind Autos sauberer, machen also weniger Abgase. Dafür gibt es jetzt viel mehr davon, und sie fahren schnell, wenn die Straßen dafür geeignet sind. Früher rumpelten sie auf dem Kopfsteinpflaster eher langsam dahin.



Bäume: Auf dem alten Foto sieht man mehr Bäume. Bäume sind superwichtig, weil sie unsere Luft sauber machen - sie nehmen das Kohlendioxid weg.

Heizung: Früher hatten die Menschen Öfen und haben Holz verbrannt, um zu heizen. Das hat Rauch gemacht. Heute gibt es clevere Heizungen, die Strom von der Sonne, vom Wind oder von Wärmepumpen benutzen. Darum sieht man kaum noch Schornsteine, die Qualm pusten.

Straßenbeleuchtung: Heute gibt es überall Lampen, so dass man auch nachts spazieren gehen kann. Das ist toll für uns, aber das viele Licht kann Tiere stören, weil sie dann nicht mehr wissen, wann Tag und wann Nacht ist.



Café

Niedlich

Sonnenterrasse direkt im Hafen von Lohme
 Hausgebackener Kuchen
 Kaffeespezialitäten
 Cocktails
 Bistro

April - Oktober
 geöffnet ab 12.00 Uhr

Café Niedlich | Zum Hafen 8 | 18551 Lohme | 038302 - 726 752

"Damit wir alle mal etwas gemeinsam machen und damit es unser Dorf bleibt und kein zerstreuter Hühnerhaufen."

Es ist der 11. April 2026 und um 9 Uhr treffen sich die Einwohner in Lohme am Bauhof und an den Bushaltestellen oder vorab besprochenen Orten der Gemeinde zum Frühjahrsputz. Auch für einige Kinder gehört die jährliche Aktion schon dazu, deshalb lassen wir hier auch unsere Kinder-Redaktion darüber zu Wort kommen, warum wir das machen und was daran schön, lustig und wichtig ist. Und wir gehen der Frage nach, was das eigentlich mit Umweltschutz zu tun hat.



Ein bisschen komisch fühlt man sich schon, wenn einem Urlaubsgäste auf den Rücken gucken oder auch nach dem Weg zum Nationalpark fragen, während man den Kopf in ein Blumenbeet steckt und leise Flüche murmelt, weil man sich doch häufiger an den Rosen sticht, wenn man sie zum ersten Mal im Leben schneidet. Eine Freundin meiner Eltern hat mir erklärt wie es geht: "Jetzt wo die Forsythien blühen, kann man die Rosen bis auf drei Augen runterschneiden - das sind eh Beetrosen, die verzeihen das.", da hab ich noch was Neues gelernt.



Ebenfalls auf dem Lohmer Dorfplatz harkt Arno was das Zeug hält an den Hecken, stolz erzählt er mir später: *"Dann hab ich erstmal mit Sven die Beeren auf dem Platz weggefegt und ein bisschen Müll gesammelt. Und ich habe dort auch jemand getroffen, den ich noch nicht kannte und der trotzdem mitgeholfen hat. Dann habe ich noch Hecken geharkt und hinter der Bushaltestelle habe ich auch gefegt. Da hab ich auch Heike gesehen, die war auf der anderen Straßenseite."*



Während Arno also beschäftigt ist und Blätter, Streusand und Beeren zusammenkehrt und in einen Tuppen lädt, befreie ich Tulpen von zudringlichem Gehölz. Neben mir ist Gerda damit beschäftigt, dem Lavendel neue Frisuren zu verpassen, während ihr kleiner Bruder freudestrahlend einen Besen hin- und her zieht.

"Ich hab bei Oma geschlafen und hab auf dem Dorfplatz die Rosen geschnitten. Ich bin mit Opa zur Gemeinde gefahren und wir haben Laub eingesammelt. Mein kleiner Bruder ist mit Opi Traktor gefahren.", berichtet sie.

In Hagen hat Marlene mit ihrer Mama und ihrem Bruder mitgeholfen: "Wir haben uns an der Bushaltestelle in Hagen getroffen, dann haben wir uns aufgeteilt. Ich bin mit Mama und Keno zum Schwarzen See gefahren und habe die großen Sachen vom Fahrrad aus aufgesammelt und Keno und Mama haben die kleinen Sachen aufgesammelt. Und ich bin noch den schwarzen Weg lang gefahren. Wir haben 18-19 Müllbeutel voll gemacht. Ich hab ein ganzes Auto im Sumpf gesehen, das war blau."

Ich hab Gunnar und die alle* gesehen..., erzählt Arno mir später - *die alle sind zwei Familien mit größeren Kindern, sie haben sich vom Anhänger des kleinen Traktors, der am Dorfplatz stand Spaten abgeholt, um die Gräben am Waldweg vom Laub zu befreien, bevor der nächste Regen sie in eine Rutschbahn verwandelt, weil das Wasser im Graben nicht abfließen kann. Aber warum trifft sich eigentlich ein Dorf am Wochenende Vormittags um gemeinsam Frühjahrsputz zu machen?

Meine Eltern nennen das "Subbotnik", was aus dem russischen kommt und während des Kommunismus einen unbezahlten freiwilligen Arbeitseinsatz bezeichnete. Ein bisschen frage ich mich, ob man damit also sozialistische Pluspunkte sammeln kann, weil man sich in der Gemeinschaft einbringt.

Aber während ich so im Sonnenschein vor mich hinschnibbele und es nach Lavendel duftet, merke ich, dass mir das Spaß macht und dass ich die Blicke der Feriengäste als bewundernd wahrnehme.




"Das machen wir, damit das Dorf wieder schön ist und kleine Tiere können sich auch in einer Dose einsperren, deshalb muss man die einsammeln."

"Das haben wir für den Umweltschutz gemacht, damit die Tiere nicht durch Müll gefährdet werden und es schön aussieht. Durch Glas können auch Waldbrände entstehen, oder Tiere können sich an den Scherben schneiden."

Dass Müll die Tiere gefährden kann, ist auch Karlo wichtig, der in Nipmerow im Einsatz war: *"Tiere können sich sogar in Mülltüten verfangen. Ich war bei der Feuerwehr zum Frühjahrsputz. Ich hab Glasscherben gesucht, damit sich niemand dran schneiden kann. Mama war auch bei der Feuerwehr mit aufräumen. Als wir fertig waren, sind wir noch runter zum Essen gefahren. Dabei waren Tante Anett, Herr Ohlrich und Oma."*

Mittag machen wir alle gemeinsam an der Festwiese in Lohme, wo einer der örtlichen Gastronomen ein Buffet ausgerichtet hat und ich komme mit Leuten aus anderen Orten der Gemeinde ins Gespräch, die an der Straße Müll gesammelt, Glascontainer geschrubbt oder wie ich Rabatten an den Wegen von Unkraut und Wildwuchs befreit haben. Immer wenn ich darüber nachdenke, was wir unseren Kinder auf ihrem Weg in die Welt mitgeben möchten, stehen Dinge wie Bodenständigkeit, Empathie und Nachhaltigkeit ganz oben auf der Liste und am besten kann man diese Dinge lernen, wenn man Mitmenschen hat, die einem solche Dinge vorleben. Danke ihr Lieben für einen schönen Vormittag!

Kreatives von  der LL-Kinderredaktion

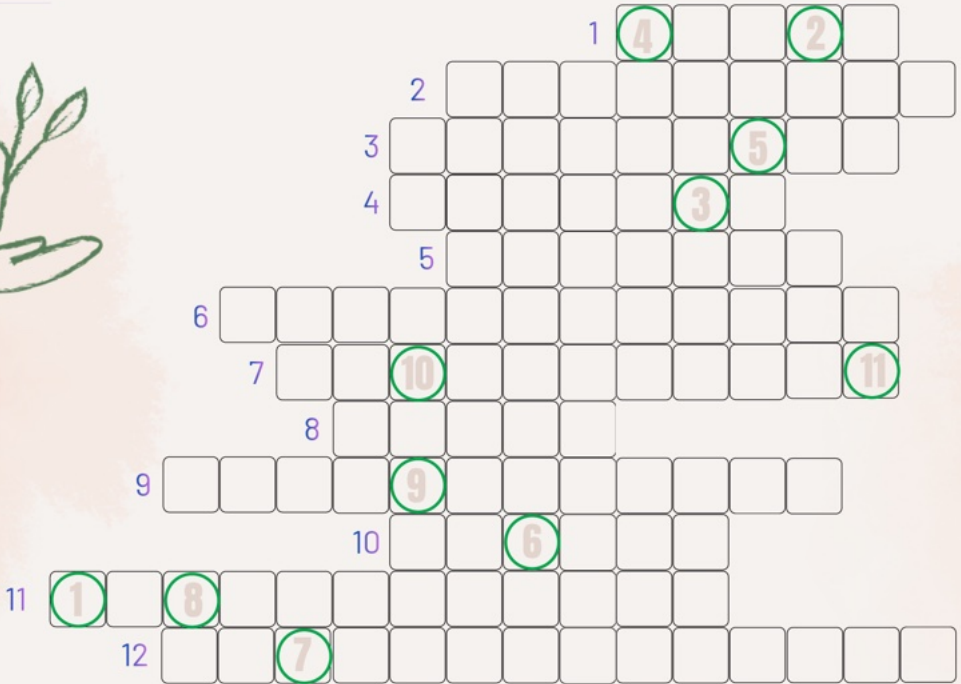


**Suchen Sie noch eine
Unterkunft oder wünschen
Sie weitere Infos zu unseren
Veranstaltungen? Dann
besuchen Sie www.lohme.de -
wir freuen uns auf Ihren
Besuch.**



Denkpause

- 1 Was trennt man, damit es recycelt werden kann?
- 2 Anderes Wort für Wiederverwertung.
- 3 Woraus entstehen Kompost & Humus?
- 4 Was sollte man beim Einkaufen möglichst vermeiden?
- 5 Womit fährt man umweltfreundlicher als mit dem Auto?
- 6 Energie aus Sonne nennt man ...?
- 7 Was schützt Tiere, Pflanzen & Lebensräume?
- 8 Welches Tier ist wichtig für die Bestäubung?
- 9 Wasser, Wind & Sonne gehören zu den ... Energien?
- 10 Was sollte man sparsam verwenden?
- 11 Welches Gas brauchen Pflanzen zum Leben?
- 12 Wie nennt man bewusstes Handeln für die Zukunft?







Veranstaltungskalender- und Empfehlungen für Einwohner & Gäste

Juni - Dezember 2026

02.04. - 29.10. **jeden Donnerstag** - Mit dem Ranger unterwegs auf dem
Hochuferweg / Treff 10:30 Uhr, Start: Haus Linde, ca. 4 km,
Rücktour individuell

06.06. Kinder-Bedarfs-Börse Spielhaus Lohme e. V.
10.00 - 15.00 Uhr Outdoor KiTa-Gelände

21.06 Sommersonnenwende am Lohmer Hafen
ab 20:00 Uhr Konzert **WIR Kaschuben**

25.06 Klavierkonzert Monsieur T
ab 19:00 Uhr am Hafen von Lohme

03.07 Vorabendprogramm Hafenfest
Alle Infos entnehmen Sie bitte den Plakaten

04.07. Lohmer Hafenfest
Alle Infos entnehmen Sie bitte den Plakaten

09.07. Rügenprogramm zum Hören und Mitsingen
um 20:00 Uhr **WIR Kaschuben** am Hafen Lohme

10.07. Klavierkonzert Monsieur T
ab 19:00 Uhr am Hafen von Lohme

11.07. Hundesportturnier des HSV RO Dogs Rügen e.V.
Rally Obedience, Großparkplatz Hagen 9:00 - 17:00 Uhr

12.07. Hundesportturnier des HSV RO Dogs Rügen e.V.
Rally Obedience, Großparkplatz Hagen 09:00 - 17:00 Uhr

25.07. Susan & Jesse Flame with the Burnberries
um 20:00 Uhr am Hafen Lohme

01.08. Mit Lars Jantzen ab 17:00 Uhr Kinderprogramm
ab 20:00 Uhr Lagerfeuermusik am Lohmer Hafen

02.08. Rügenprogramm zum Hören und Mitsingen mit
WIR Kaschuben, um 15:00 Uhr am Hafen Lohme

13.08. Hafenkonzert mit Tremolo
um 20:00 Uhr am Hafen Lohme

15.08. Horrormaislabyrinth in Blandow
weitere Infos folgen!



Veranstaltungskalender- und Empfehlungen für Einwohner & Gäste

Juni - Dezember 2026

15.08. Klavierkonzert Monsieur T
ab 19:00 Uhr am Hafen von Lohme

22.08. Hafenkonzert mit OST ROCK
um 20:00 Uhr am Hafen Lohme

03.09. Hafenkonzert mit Alex Niclas
um 20:00 Uhr am Hafen Lohme

05.09. Hundesportturnier des HSV RO Dogs Rügen e.V.
Rally Obedience, Großparkplatz Hagen 9:00 – 17:00 Uhr

05.09. - 19.09. Kunstakademie Hagen, nähere Infos folgen

11.09. Sportfest, Lagerfeuer & Musik, Sturmvogel e. V.
15.30 – 18.30 Uhr, Sturmvogel e. V.

03.10. Festtagswanderung
10:00 Uhr Start Haus Linde

07.11. Tablequiz
Treff 20:00 Uhr "Kleine Försterei" in Hagen

28.11. Weihnachtsmarkt
weitere Infos folgen

29.11. Weihnachtsmarkt
weitere Infos folgen

30.12. Jahresausklang
weitere Infos folgen



Männertreff
19.00 Uhr – Feuerwehr
Immer dann, wenn die blaue Tonne abgefahren wird.



AUF RUF

Zuhause auf Rügen gesucht



Tierärztin möchte gern nach Rügen zurückkehren und sucht kleine Wohnung in der Gemeinde Lohme bis 650,00 Euro Warmmiete.

Ich bin alleinstehend ohne Kinder und Haustiere, Nichtraucherin und wünsche mir eine ruhige Wohnumgebung.

Für jeden Hinweis, Vorschlag oder ein passendes Angebot wäre ich von Herzen dankbar.

✉ danielagrimm100@web.de

☎ 01523 - 58 60 779 (15.00-18.00 Uhr)

Viele liebe Grüße

Daniela Grimm

Die Runde Stunde

Die Runde Stunde



Die Initiative Die Runde Stunde besteht im August 2 Jahre. Wir trafen uns im Spätsommer 2024 im Garten am Hochufer zum interessierten Austausch: „Es ist mal Zeit für Neues, für Sachen, die schon da sind - in Gedanken, in der Phantasie, in der Schublade“, sagte eine Teilnehmerin treffend.

Für gute 2 Stunden wird ein Thema unterhaltsam beleuchtet, dass aus dem Leben kommt und aus den Wünschen und Ideen der Teilnehmenden. Also, mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Die Runde Stunde kann alle 2 Monate stattfinden. Im Juni/Juli nun gibt es in der Gemeinde Lohme vielfältige Sommer-Veranstaltungen, darum steuern wir den August an für die nächste Runde Stunde, mit Rückschau und Ausblick.

Auf angenehme Begegnungen und schöne Erlebnisse, bis dann!

Karin-Irina Willberg


✉ dierundestunde@posteo.de


28.Lohmer


Hafenfest

3.Juli - 4. Juli 2026


 Seefahrergottesdienst


 Open Air-Kino
und Klaviermusik

 Hafenhangeln

 Schlauchboot-
regatta

 Schwanenstein-
regatta

 Live-Musik auf der
Hafenbühne

 Billys Rockband
Buntes Treiben auf
der Hafenpromenade



Peter Pechacek
MASTERSHOCK

Daheim & Harmonie
FERIENAPPARTEMENTS



RESTAURANT
Daheim
SINCE 1933


BECKER
Ihr Gebäudepartner


PANORAMA HOTEL LOHME
PANORAMA HOTEL-RESTAURANT LOHME
PANORAMA RESTAURANT LOHME

UC You See Kino
im Rügenercenter Bergen

Frank Winter
Bootshandel - Service - Lagerung

SAND
SKULPTUREN
AUSSTELLUNG
PRORA

Veranstalter : Gemeinde Lohme , Tourismusverein Lohme e.V., Touristik Lohme GmbH,
SV Sturmvogel Sportverein e. V, Spielhaus Lohme e.V.

Programm zum 28. Hafenfest in Lohme

Freitag 03.Juli

Vorabend 28. Hafenfest

- 18:30 Uhr Eröffnung der Hafentage durch den Bürgermeister, Jörg Burwitz
18:45 Uhr Hafen- und Seefahrergottesdienst mit Pastor Ohm und dem Posaunenchor
20:00 Uhr „Klassik und Filmmusik“ Pianokonzert mit Nikolai Denisov
21:30 Uhr Premiere 1.Hafen Open Air mit dem Kinofilm
Segeljungs - Mit null Ahnung um die Welt
zur Verfügung gestellt vom Lichtspiele Sassnitz e.V.

Sonnabend 04. Juli 28. Lohmer Hafenfest mit 28.Schwanenstein Regatta

- 10:00 Uhr Steuermannsbesprechung zur Schwanenstein Regatta, Seemannsfrühstück
- 11:00 Uhr Start 28. Schwanenstein Regatta, 2. Wertung 10. Jasmund Cup**
- ab 13:00 Uhr Familienfest um den Lohmer Hafen**
Kaffee und Kuchenbuffet vom Spielhaus e.V., Eis vom Eishörnchen,
maritime Familienspiele und Bastelangebote,
Tombola des Sturmvogel Lohme e.V.,
- 13:00 Uhr Start 6. Lohmer Hafenhangeln**
- 14:00 Uhr „Freiheit, Wind und Meer „Familienprogramm mit der Kinderliedbühne MV**
Kinder, welche in Piratenkleidung oder Seemannskostüm erscheinen, erhalten
einen Eis-Gutschein
- ab 15:00 Uhr laden die Gastronomen zu Gegrilltem, Fischbrötchen und Getränken**
- 15:00 Uhr Jasmunder Rettungshundestaffel in Aktion**
- 15:20 Uhr Ehrung der Sieger des 6.Lohmer Hafenhangeln**
- 15:30 Uhr Start der 10. Lohmer Schlauchboot Regatta**
- 19:30 Uhr Ehrung der Sieger 28.Schwanenstein Regatta,**
Zwischenstand zum 10. Jasmund Cup
Siegerehrung 10. Schlauchboot Regatta
- 20:00 Hafenparty mit Billys Rockband**
- 23:00 Lohme in Flammen**

Programmänderungen
vorbehalten.

Veranstalter : Gemeinde Lohme , Tourismusverein Lohme.Ev, Touristik Lohme GmbH, SV
Sturmvogel Sportverein e. V, Spielhaus Lohme e.V., Rettungshundestaffel Jasmund e.V



SAIL GP

Die Segelfestwoche Sail Sassnitz 2026 vom 14. – 23. August 2026 lässt Rügen im Rhythmus von Wind und Wellen pulsieren. Im Hafen von Sassnitz entsteht eine besondere, seltene Stimmung. Hier feiert man die Faszination des Segelns, Musik klingt über das Wasser, Schiffe - von traditionell bis super Hightech - prägen das Hafengebilde und internationale Besucher sorgen für ausgelassene Festivalatmosphäre - weltoffen, dynamisch und voller Energie.

In enger Verbindung mit dem ROOKWOOL Germany Sail Grand Prix Sassnitz wird die Ostsee zur Bühne des Spitzensports: Internationale Teams liefern sich mit fliegenden Highspeed-Katamaranen packende Rennen. Gemeinsam setzen beide Veranstaltungen 2026 ein starkes Zeichen für Vielfalt und den Segelstandort Rügen!

Ein Sommermoment, der bleibt.



Kennt ihr eigentlich ... den Tauschschrank in Blandow?

In Großstädten sieht man sie oft: Kartons mit der Aufschrift „zu verschenken“ oder „zum Mitnehmen“. Dahinter steckt kein Müll, sondern die Idee, Dinge, die man nicht mehr braucht, weiterzugeben. Wir besitzen so vieles, was wir kaum nutzen – warum also nicht teilen?

Ein Wunsch der Kinder-Lauschappen-Redaktion war es, etwas zum Thema "Umweltschutz" zu machen. Aber manchmal gehen auch die Erwachsenen mit gutem Beispiel voran, wie im Fall des Bücherwagens und seit dem letzten Sommer dem Tauschschrank in Blandow.



Das Pilot-Projekt nimmt Gestalt an - was man braucht:

Zunächst wurde ein alter Schrank besorgt und ein paar Wochen später gestalteten kreative Kinder und Erwachsene das Äußere des Schrankes farbenfroh.

Fehlte jetzt nur noch was zum rein tun: Da gab es natürlich viele Ideen und so wurde nach dem Reithallen- Flohmarkt im Sommer 2025 der Schrank mit allerlei Spielzeug, Büchern und sogar ein paar Kleidungsstücken beräumt. Regeln, um den Schrank ordentlich zu halten (diese sind seit Februar auch im Schrank angepinnt), gibt es natürlich auch.

Ein Schrank mit vielen Möglichkeiten

Der Blandower Tauschschrank richtet sich vor allem an Kinder. Da er wegen Wetterschutz in der Reithalle steht, nutzen ihn vor allem die Kinder, die die Reittherapie besuchen.

Reittherapeutin Laila Röder sagt, dass der Schrank bei vielen ihrer Therapie-Kinder ein fester Bestandteil der Sitzung ist; vorher oder nachher wird der Schrank durchsucht. Alles in allem ist es vor allem für Kinder ein Riesen-Spaß.



Es gibt aber gerade im ländlichen Raum auch Beispiele für "Erwachsenen"-Tauschschränke, wo noch brauchbares Geschirr, Besteck, Handtaschen oder auch Deko-Objekte getauscht werden. Es kommt also auch ein bisschen drauf an, was man daraus macht.

Wieviel Aufwand ist das?

Für den Schrank in Blandow sind Laila Röder und Marie-Louise Müller verantwortlich, es wird in 2-wöchentlichem Turnus geschaut, ob kaputte Sachen im Schrank sind und aufgeräumt, inzwischen wurde der Schrank auch schon einmal von außen gewaschen und innen ausgewischt. Die Freude der Kinder lohnt den Aufwand aber auf jeden Fall.



Wissenswertes
KURZ ERKLÄRT



Die Geister scheiden sich ein bisschen an der Schreibweise dieses plattdeutschen Wortes.

Kommt es nun von "Möhl"? Das bedeutet eigentlich auch "Mühle" und führt hier leicht zu Missverständnissen.

Oder hat es was mit "Müll" zu tun? Nicht komplett falsch.

Das Wort möhlig ist ein Ausdruck für "zerwühlt" (wöhlig) oder "durcheinander gebracht", hat also nicht direkt was mit dem Müll zu tun, den man wegschmeißt, sondern ob man drin rumwühlen und ihn in Unordnung bringen kann.

Also fröhliches MÖHLEN!

ein Beitrag von Marie-Louise Müller



DAS
GRÜNE
LABYRINTH

WILLKOMMEN

im **größten Labyrinth**
der Insel Rügen
in **Blandow bei Lohme.**

*Ein Erlebnis für
die ganze Familie!*



1,5 ha

großes Labyrinth



Spannende

Stempelsuche



wöchentlich

wechselnder Rätselspaß



10 Loch

Fußballgolfplatz



Riesen

Hüpfkissen



SCAN ME



☎ 03 83 02 - 88 98 37

#irrgarten_18551

www.das-gruene-labyrinth.de



Das Grüne Labyrinth Rügen
Blandow 7 · 18551 Lohme

*Wir freuen uns
auf euren Besuch!*




Willi's Snackhuus

COFFEE • DRINKS • BITES

Willi's
Snackhuus
COFFEE • DRINKS • BITES

IHR WOLLT DEN KÖNIGSSTUHL BESUCHEN?

Schaut in
Willi's Snackhuus vorbei! 

Ob herzhafte Snacks,
erfrischende Getränke oder
süße Verführungen.



HERZHAFTE
SNACKS



FRISCHE
GERICHTE



SÜSSES &
EIS




ERFRISCHENDE
GETRÄNKE



DRINKEN &
DRAUSSEN



Genieß die Natur. Tanke auf. 
Wir kümmern uns um den Rest.



WILLI'S SNACKHUUS
Stubbenkammerstraße 57
am Großparkplatz
zum Königsstuhl
18551 Hagen



ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich von
12:00 – 17:00 Uhr



FOLGT UNS
für aktuelle Angebote
und Updates!
snackhuus.de



Wir freuen uns auf euren Besuch!



SPORT FESTIVAL 2026

11. SEPTEMBER 2026

15.30 - 18.30

Activities: Seilspringen | Tischtennis
Schlagball | Dartturnier | Weitsprung
Laufen | Bogenschießen uvm.

Für Kinder & Familien
Bratwurst & kühle Getränke
Musik & Feuerschale
Sonne, Spaß & gute Laune

Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen
(DSA) abzulegen. Dazu gehören u. a. folgende Disziplinen:
Schlagball, Weitsprung & Seilspringen.



SG Sturmvogel e. V.
SPORTPLATZ LOHME



ZWISCHEN ALLTAG, MEINUNG UND DORFLEBEN.

Trotz - oder wegen? - des unwirtlichen Wetters versammelte sich am 19.2.2026 eine kleine wissbegierige Schar von Einwohnern unserer Gemeinde zur "Runden Stunde" um der Frage "Ist Lachen gesund?" auf den Grund zu gehen.

Nach einigen einleitenden Worten der Initiatorin in einer heimeligen Atmosphäre mit Kerzen, einem bullernden Kaminofen und kleinen Knabberereien (Dank an unsere Gastgeber in der "Pension am Hochufer") wurden auch bald darauf unsere Lachmuskeln strapaziert, wozu jeder seinen Teil mit seinem Lieblingswitz oder -spruch beitrug.

Nach zwei fröhlichen Stunden lautete das einhellige Fazit aller Teilnehmenden: Ja, lachen ist gesund!

In gelöster Stimmung traten wir den Heimweg an, das nächste Thema für die "Runde Stunde" schon im Kopf!

ZIRBENSAUNA

wundervoll duftend und entspannend

2 Stunden Sauna-Genuss für 2-4 Personen

1-2 Personen	50 €	Leih-Bademantel	5 €
3 Personen	60 €	Leih-Saunahandtuchset	5 €
4 Personen	70 €	Aufguss-Mischung	3 €

Termine unter: Tel. 0151 - 529 952 28 · info@tanja-rathjens.de

ZirbenSauna · Kiekut 5 · 18551 Lohme

Tierische Nachbarn



Am Hochmoor hatten wir im Winter viele Gäste:

Rotkehlchen, Blaumeise, Buntspecht, Kleiber, Elster, Sperling, Amsel, Eichelhäher kamen an die Körner-Bar, entfernte Rabenvögel versorgten sich lautstark selbst.

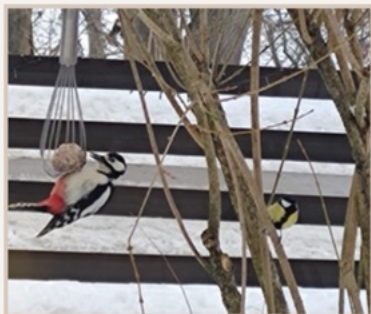
Nach dem Frost zogen bald Schwan, Silbereiher, Entenvogel und Blesshuhn wieder ein und auch Kranich, Seeadler, Rotmilan, Sperber, Waldkauz, Marder, Ratten, Waschbär, Fuchs und Hase ließen sich sehen oder blieben unsichtbar und besonders in der Nacht aktiv, hörbar an ihren ganz eigenen Geräuschen und den Spuren, die sie hinterlassen haben. Seit April sind auch Froschpaare wieder unterwegs, es ist die Zeit der Familiengründung.

Mit dem Froschmann auf dem Rücken bewegt sich das weibliche Tier durch das Gelände, bis hin zur Laichstelle, dem Teichgewässer. Die Natur hat sie in Tarnfarben gehüllt, um möglichst unauffällig für Fressfeinde zu sein.



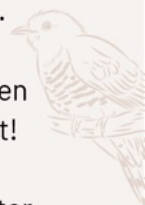
Manchmal können wir den Pärchen über die Straße helfen, aber dennoch gelingt ihnen nicht immer ein glückliches Ankommen und Bleiben – sie werden von Fahrzeugen erwischt oder Nahrung größerer Tiere, wie beispielsweise den Waschbären.

Auch den Kaulquappen und kleinen Fröschen ist nicht immer lange Lebenszeit bestimmt.



Sie sind Amseln, Bachstelzen und anderen Vögeln und Insekten ein Leckerbissen oder werden Opfer unter Gummistiefeln. Man wünscht sich manchmal Karlsson vom Dach zu sein.

Am 2.Mai hörten wir endlich den Kuckuck, wie jedes Jahr um diese Zeit!



Er hat eine lange Reise hinter sich, legt im Herbst tausende Kilometer bis nach Afrika zurück, um Mitte April bis Anfang Mai in Deutschland wieder anzukommen, auch hierher, ans Moor.

ein Beitrag von Karin-Irina Willberg

Kunsthof Salsitz
Kunst und Ferienapartements
Nicole und Uwe Piontkowski - Salsitz 6 - 18551 Lohme



Telefon 038302 - 90 96 3
Mobil (Kunst) 0170 - 16 10 98 6
Mobil (Vermietung) 0160 - 94 86 99 38
www.fewo-lohme-ruegen.de
info@kunsthof-salsitz.de

Anzeige

Neues von der Feuerwehr und dem Förderverein

Liebe Einwohner, liebe Einwohnerinnen,

die ersten 4 Monate im Jahr liegen bereits hinter uns und wir hatten bis zum jetzigen Zeitpunkt 2 Hilfeleistungseinsätze.

Am 28.02.2026 fand bei der Feuerwehr die Jahreshauptversammlung statt. Die Kameradinnen und Kameraden mussten eine neue Wehrführung wählen. Der Kamerad Martin Dransch hat sich nicht wieder für die Wahl zum Wehrführer aufstellen lassen. Er wohnt leider nicht mehr in unserer Gemeinde und ist beruflich sehr stark eingebunden. Wir freuen uns jedoch sehr, dass Martin uns als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erhalten bleibt. Er hat unsere Feuerwehr in einer sehr schwierigen Zeit übernommen. Wir danken ihm für das jahrelange Engagement. Der Kamerad Martin Stromeier übernimmt die Feuerwehr als unser neuer Wehrführer.



v. l. n. r. Daniel König, Martin Dransch, Holm Burwitz, Martin Stromeier, Harald Ohlrich, Jörg Burwitz

Zum Stellvertreter wählten die Kameradinnen und Kameraden Holm Burwitz. Harald Ohlrich wird als Gruppenführer weiter in der Wehrführung beratend tätig sein. Allen dreien gratulieren wir ganz herzlich. Auf der Jahreshauptversammlung wurden durch den Bürgermeister der Gemeinde Lohme und dem Amtswehrführer Mitglieder der Feuerwehr befördert. Damit man bei der Feuerwehr befördert werden kann, ist es nötig Lehrgänge zu besuchen. Diese werden immer an Wochenenden in der Feuerwehr-Technischen-Zentrale in Bergen durchgeführt.



Zum Beispiel der Truppführer-Lehrgang, welcher an drei aufeinander folgenden Wochenenden durchgeführt wird. Oder der Maschinisten-Lehrgang an zwei Wochenenden. Einige Kameradinnen und Kameraden haben erfolgreich an Lehrgängen teilgenommen.

Die Kameradin Janine Winter konnte so zur Oberfeuerwehrfrau, die Kameraden Jan Röder und Sebastian Leitner zum Oberfeuerwehrmann befördert werden. Kamerad Holm Burwitz zum Hauptfeuerwehrmann. Auch dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Am Freitag, dem 24.04.2026 fand die jährliche Auszeichnungsveranstaltung der Feuerwehren des Amtsbereiches Nord-Rügen statt. In diesem Jahr war unsere Gemeinde für die Ausrichtung in Lohme verantwortlich.

Ein ganz großes Dankeschön geht an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Lohme e. V. für die großartige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Von unserer Freiwilligen Feuerwehr wurden Janine Winter, Holm Burwitz und Sebastian Leitner für 10-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



v. l. n. r. Jörg Burwitz, Holm Burwitz, Janine Winter, Martin Stromeier, Kristin Ohlrich, Sebastian Leitner



v. l. n. r. Kristin Ohlrich, Daniel König, Petra Harder



Kristin Ohlrich wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit dem Brandschutz-Ehrenabzeichen in Silber geehrt.

Wir gratulieren allen ganz herzlich und nehmen die Auszeichnung zum Anlass, ihnen unseren großen Dank auszusprechen. Sie leisten mit ganz viel Einsatzbereitschaft und Zeitaufwand einen großartigen Beitrag in unserer Feuerwehr zum Wohle aller Einwohner unserer Gemeinde. Es gab einen weiteren Anlass zur Freude. Am Donnerstag, dem 23.04.2026, hat unser frisch gewählter Wehrführer Martin Stromeier seinen 14-tägigen Lehrgang zum Gruppenführer an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V in Malchow bestanden.



Auch dazu gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns, dass Martin diese Hürde genommen hat. Im Mai 2026 folgt direkt der einwöchige Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ ebenfalls in Malchow.

Der Förderverein ist zahlenmäßig weiter gewachsen, mit Stand heute unterstützen jetzt 67 Mitglieder unseren Verein und damit die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr schon sechs jüngere Einwohner unserer Gemeinde ihre Bereitschaft erklärt haben, den Verein zu verstärken.

Auch im vorigen Jahr konnten wir unsere Feuerwehr besser ausstatten. Die Feuerwache in Nipmerow hat eine komplett neue Bestuhlung erhalten. Zu Weihnachten haben wir unsere Kameradinnen und Kameraden mit einem Gutschein für die Bowlingbahn und einem schönen gemeinsamen Abendessen bedacht. Das notwendige Geld dafür haben wir gemeinsam bei den Veranstaltungen erwirtschaftet. Es war kein Spendengeld. Auch die Kameradschafts- und Teambildung gehört laut unserer Satzung zu den Aufgaben des Fördervereins. Auf der Mitgliederversammlung am 14.03.2026 haben wir den neuen Maßnahmeplan für dieses Jahr beschlossen.

Der größte Teil unseres Kassenbestandes bleibt natürlich für die Bebauung des Grundstücks neben der Feuerwehr. Das Geld vom Spendenaufruf im Jahr 2024 ist ausschließlich dafür eingeplant. Wir bedanken uns bei allen Förderern und Unterstützern unseres Vereins.

Auch im Jahr 2025 sind wieder zahlreiche Spenden bei uns eingegangen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns sehr, dass die Arbeit unserer Feuerwehr so anerkannt wird.

Herzliche Grüße
Ihre Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein
Holm und Ilona Burwitz

Wenn Sie uns auch
unterstützen möchten:
DE23 1309 1054 0001 2803 76





FINE FOOD DELIVERY

SINCE 2019

Catering für alle Anlässe.



Bestellungen und Infos unter:
www.restaurant-daheim-lohme.de/catering
Tel. 0175 - 573 97 36



Safari

mit dem HANOMAG-Gruppenkraftwagen



HANOMAG-TOURS



Wir zeigen Ihnen mit außergewöhnlichen historischen Fahrzeugen das unentdeckte Rügen. Mit dem HANOMAG-Gruppenkraftwagen - Spezialanfertigung der Bereitschaftspolizei und des Bundesgrenzschutzes der sechziger Jahre - erleben Sie versteckte und gesperrte Orte und Sie erhalten Informationen, die nicht im Reiseführer stehen. Auf allen Touren gibt es mittags eine rustikale Erbsensuppe und Getränke sowie an speziellen Orten Sanddornlikör und Met aus Trinkhörnern.



Jasmund Tour

(dienstags, mittwochs und samstags)

Nationalpark Jasmund; Kreideküste an den Wissower Klinken; Welterbeforum; Großsteingrab, Kreidesee, Kreidetagebau, Opferstein



Wittow/Bug Tour

(donnerstags)

Gesperrtes Militärgelände und Nationalpark auf dem Bug; Kreideverladebrücke Wiek, Galgenberg, Großsteinmonument Nobbin

weitere Touren: dienstags: Halbinsel Zudar; mittwochs: Nord-Muttland

ANMELDUNG unter 0171-7430964 oder unter www.hanomag-tours.de, Anmeldung erforderlich!
Gesammelte Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung einer Tour: 5 Erwachsene.
Für Gruppen ab 6 Vollzahler individuelle Termine, Zeiten und Touren möglich.

Galerie Uhleck . Hagen

Hof Uhleck - Zur Uhleck 3

Tel.: 038302 - 71 13 34 Mobil: 0174 - 32 06 436 Mail: sabinekorneli@gmx.de
www.sommerakademie-ruegen.de www.meer-urlaub-ruegen.de

Liebe Freunde der Kunst,

wir eröffnen unsere Galerie in Hagen am Samstag, dem 23. Mai mit Bildern, Zeichnungen und Skulpturen von Thomas K. Müller.

Zur Ausstellungseröffnung ab 15.00 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen. Die Galerie wird diese Ausstellung bis 30. August 2026 zeigen. Geöffnet ist täglich ab 12.00 Uhr. Die aktuellen Arbeiten zeigen neue Variationen des Themas: „Konstellationen von Figuren im Raum“ in unterschiedlichen Formaten und Techniken. Kleine Arbeiten Acryl auf Papier und größere Formate Öl auf Leinwand. Es wird ein Spiel aus Farbe und Formen vorgeführt, welches sich nur schwer inhaltlich einordnen lässt. Kraftvolle Farben werden von einem konturierenden Schwarz in Form gehalten. Die Figurengruppen sind mit unterschiedlichen Dingen beschäftigt: z. B. „Nächtliche Überfahrt“, Öl auf Leinwand - wir beobachten den Transport möglicherweise einer Zirkusfamilie auf einer Barke in der Nacht oder auf „Der Gaukler am Strand“ Öl auf Leinwand, führt am Strand eine kleine Figur einer Liegenden und einigen Zuschauern Kunst- oder Zauberstücke vor.



Abb. „Der Gaukler am Strand“ 2026,
120 x 90 cm, Öl auf Leinwand



Abb. „Familiennachmittag“ 2025,
120 x 90 cm, Öl auf Leinwand

MONSIEUR T.

LIVE - MUSIK

Hafenkonzert



www. *MONSIEUR-T.* de

... sponsored with *LOVE!*

Yachthafen Lohme

25.06.2026

10.07.2026

15.08.2026

19.00 - 22.00 Uhr

www.Monsieur-T.de



RENTHANDS

ICH PACKE AN!
Dienstleistungen

<p>Montage und Demontage</p> <ul style="list-style-type: none"> > Müllplätze > Geländer > Möbel / Türen > Zäune 	<p>Industriemontage</p> <ul style="list-style-type: none"> > Hydraulik > Pneumatik > Mechanik > Projekt 	<p>Zeichnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Grundrisse > 3D Visualisierungen > Objektzeichnungen > Flucht und Rettungspläne
<p>Bodenverlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Vinyl > Laminat > Teppich > Sockelleisten 	<p>Trockenbau</p> <ul style="list-style-type: none"> > Spachtelarbeiten > Schleifarbeiten > Ständerwerk > Abrissarbeiten 	<p>Hausmeisterservice</p> <ul style="list-style-type: none"> > Objektbetreuung > Kleinstreparaturen > Baumfällarbeiten > Kleintransporte



Dienstleistungsunternehmen RENTHANDS

Nils Nack
Wiesenstrasse 11
18551 Sagard

☎ 0160/600 81 73
✉ info@renthands.de
🌐 www.renthands.de

Ust.-Id.-Nr.:DE297054668.



DORFLADEN Lohme



Öffnungszeiten

01.03. - 31.03.

Montag - Samstag
7.30 - 14.00 Uhr

01.04. - 31.10.

Montag Dienstag & Mittwoch
7.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag
7.30 - 14.00 Uhr
Freitag & Samstag
7.30 - 17.00 Uhr

Stell-Plan

für den „Bücherschrank“

in der Gemeinde Lohme 2026

DATUM	ORTSTEIL
01.04. - 26.04.	Lohme - Ortsmitte am Dorfladen
27.04. - 10.05.	Ranzow - am Teich
11.05. - 24.05.	Nipmerow - Nähe Dreieck
25.05. - 07.06.	Hagen - Bienenstock-Parkplatz
08.06. - 21.06.	Nardevitz - Nähe Bushaltestelle
22.06. - 12.07.	Lohme - Ortsmitte am Dorfladen
13.07. - 26.07.	Ranzow - am Teich
27.07. - 09.08.	Nipmerow - Nähe Dreieck
10.08. - 23.08.	Hagen - Bienenstock-Parkplatz
24.08. - 06.09.	Nardevitz - Nähe Bushaltestelle
07.09. - 27.09.	Lohme - Ortsmitte am Dorfladen
28.09. - 11.10.	Ranzow - am Teich
12.10. - 25.10.	Nipmerow - Nähe Dreieck
26.10. - 08.11.*	Hagen - am Bienenstock-Parkplatz
09.11. - 22.11.*	Nardevitz - Nähe Bushaltestelle

* Abhängig von der Wetterlage wird entschieden, wann der Bücherschrank im Herbst 2026 in den Winterschlaf geht!

Bei Fragen, Hinweisen und Bücher-/Geld-Spenden wenden Sie sich gerne unter **0173 - 98 03 589** an **Frau Sylvia Mäschker**.

Es sollten bitte keine Bücherkartons, Taschen oder Tüten ohne vorherige Anmeldung/ Absprache in den Bücherschrank gestellt werden.

OT Ranzow – Fam. Monika und Achim Trautmann

OT Nardevitz – Frau Anja Labahn

OT Hagen – Frau Maria Labahn

OT Nipmerow – Frau Ulrike Piechottka

OT Lohme – Frau Sylvia Mäschker





Bisdamitz

Rügener Biohandwerk



Hofkäse VERKAUF

**Regional. Frisch.
Mit Liebe gemacht.** 🍷

Ihr liebt echten Geschmack und regionale Produkte direkt vom Hof? Dann schaut bei unserem Hofkäseverkauf in Bisdamitz vorbei und entdeckt handgemachte Spezialitäten. Ob würziger Käse, besondere Sorten für Genießer oder kleine Köstlichkeiten für Zuhause - hier trifft Qualität auf ehrliches Handwerk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - immer von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Vorbeikommen, genießen & Regionalität unterstützen.

26.06. | 31.07. | 28.08. | 25.09.2026

Hofkäse Bisdamitz - Bisdamitz 1 - 18551 Lohme

Regionales Streetfood.



Täglich geöffnet

11.00 - 17.00 Uhr

Juli & August

12.00 - 20.00 Uhr

Miet mich



Regional · Frisch · Kein Schnickschnack · Kein Standard

Einfach richtig gutes Essen.

Fotowettbewerb 2026

VELÄNGERUNG

Ein neues Jahr, ein neues Thema zum Fotowettbewerb 2026:

Mensch & Natur in Harmonie - das ist Magie.

Lassen Sie sich ganzheitlich berühren von der Natur und senden uns Ihre schönsten Herz- und Augen-Blicke.



Format-Anforderungen:

Format 3:2 mind. 300 dpi (USB-Stick, per Email) oder
im Original 30 cm x 21 cm Format A4, randlos

Der Einsendeschluss wird bis zum 31. Oktober 2026 verlängert.

Die Abstimmung für das Gewinner-Foto findet online unter www.lohme.de statt.

Die Gewinner-Fotos präsentieren wir in unserer Frühjahrsausgabe, Lauschlappen 45.

Bitte versehen Sie die Fotos mit Ihrem Namen und einem Titel, sowie mit Ihren Kontaktdaten. Mit der Einreichung Ihrer Fotos erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Touristik Lohme GmbH diese zur Verwendung auf ihrer Homepage, sowie ihrer Printmedien verwenden darf.

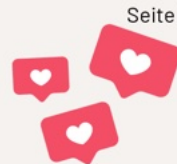
Emailadresse:

info@lohme.de

Es gibt keine Altersbegrenzung.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre/Eure Fotos.

UMFRAGE LAUSCHLAPPEN



Liebe Einwohnerinnen, liebe Gäste,

auch dieser Lauschlappen ist wieder mit viel Engagement und Herz entstanden. Um uns weiter zu verbessern, bitten wir herzlich um Ihr ehrliches Feedback. Sie können den Fragebogen direkt vor Ort in der Tourist-Info Lohme hinterlassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WAS HAT DIR GUT GEFALLEN?

WAS HAST DU VERMISST?

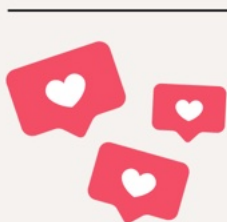
ODER WAS WÜRDDEST DU DIR WÜNSCHEN?

HAST DU KONKRETE VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE?

UMFRAGE LAUSCHLAPPEN

WELCHER ARTIKEL HAT DIR EIN LÄCHELN INS
GESICHT GEZAUBERT?

VOR- UND NACHNAME:



Die Umfrage kann mit dem QR-
Code auch bequem online
ausgefüllt werden!



HAST DU LUST SELBST AM
LAUSCHLAPPEN MITZUWIRKEN?

Hast Du eine Idee für einen Artikel oder möchtest Du deine Meinung als
Leserbrief abgedruckt sehen?

Gehörst Du zu unseren regionalen Anzeigen-Kunden und möchtest den
Lauschlappen als Plattform nutzen?

Oder möchtest Du Anderen Jubiläen, Geburten oder Trauerfälle mitteilen?
Dann sende Deine fertiggestellte Datei gerne an

lauschlappen@lohme.de

>> Darf auch gerne in der Tourist Info abgegeben werden <<





PANORAMA RESTAURANT LOHME

Eines der schönsten Enden der Welt, eine Oase für Romantiker, Verliebte und alle, die im Urlaub das Besondere suchen. Nach einem Frühstück im lichten Wintergarten oder sommers auf der Aussichtsterrasse gibt es nicht schöneres als einen Ausflug an gesunder Seeluft. Die Seeterrasse des Hotels ist Rügens Logenplatz der Romantik.



Panorama Hotel-Restaurant Lohme
An der Steilküste 8 · 18551 Lohme
Tel. 038302 - 91 10 · Fax 038302 - 91 11 32
www.panorama-hotel-lohme.de
info@panorama-hotel-lohme.de



PANORAMA RESTAURANT LOHME



Lauschlappen

IMPRESSUM



Herausgeber

Tourismusverein Lohme e. V.
Arkonastraße 31
18551 Lohme

✉ lauschlappen@lohme.de

Redaktion

Jörg und Ilona Burwitz, Holm Burwitz, Karin-Irina Willberg,
Fanny Schneiderei, Matthias Ogilvie, Kinder-Redaktion,
Marie-Louise Müller, Touristik Lohme GmbH,
Eva Maria Rahn, Sabine Korneli, Fam. Schneewitz

Copyright Pics by Fanny Schneiderei, Ilona Burwitz,
Karin-Irina Willberg, Marie-Louise Müller, Sabine Korneli
Touristik Lohme GmbH, Sail GP, Foto: Frank Kettwig

Erstellung & Design

Fanny Schneiderei

Für Inhalte und Wahrheitsgehalt aller geäußerten Lesermeinungen trägt allein der Autor die Verantwortung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich Abdruck & Kürzungen vor.